



VORTRAG UND DISKUSSION

Gewalt hat gesundheitliche Folgen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen sind wichtige Anlaufstellen für betroffene Frauen

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, die Hintergründe von Gewalt gegen Frauen aufzuzeigen, MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen als Anlaufstelle zu stärken und wichtige Maßnahmen aufzuzeigen, wie sie Betroffene wirkungsvoll unterstützen können.

Inhalt

Inhalte der Fortbildung sind Hintergründe zum Thema Gewalt, die gesundheitlichen Auswirkungen und die Rolle des Gesundheitswesens. Weiters zeigt die Referentin auf, welche Hinweise dabei unterstützen, Gewalt als Ursache von gesundheitlichen Problemen zu identifizieren. Sie gibt einen Überblick, wie MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen betroffene Frauen unterstützen können und was die wichtigsten Hilfseinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen sind.

Referentin

Mag.^a Christine Hirtl, Frauengesundheitszentrum, Projektleiterin Gesundheitliche Folgen von Gewalt

Zielgruppe

KrankenpflegerInnen, PflegerhelferInnen, ÄrztInnen, Hebammen, MitarbeiterInnen des medizinisch technischen Dienstes, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PhysiotherapeutInnen und alle, die am Thema interessiert sind.

Dauer

je nach Vereinbarung 1,5 bis 3 Stunden

Kosten

auf Anfrage